

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE**

**Das „Schulische Angebot 9+“ und Schulabschlüsse an den öffentlichen allgemein bildenden Regionalen Schulen, Gesamtschulen und Förderschulen in Mecklenburg-Vorpommern**

und

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Die Landesregierung sieht die vorrangige Aufgabe der Schulen in der pädagogischen Arbeit und ist deshalb bestrebt, den Aufwand bezüglich Verwaltung und Statistik auf das Maß zu beschränken, welches für die Steuerung und Aufsicht der Schulverwaltungsprozesse unabdingbar ist. Weiterführende Angaben wären nur mit einem erheblichen Mehraufwand für die Schulen leistbar.

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen im Schuljahr 2016/2017 das „Schulische Angebot 9+“ wahr (bitte getrennt nach den jeweils absolvierten Schulbesuchsjahren angeben)?

Die Datenpflege durch die Schulen im Schulinformations- und Planungssystem Mecklenburg-Vorpommern (SIP M-V) zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik (30.09.2016) ist noch nicht abgeschlossen. Auf Grundlage des derzeitigen Datenbestandes nehmen gemäß SIP M-V zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik 55 Schülerinnen und Schüler das „Schulische Angebot 9+“ wahr. Eine getrennte Auswertung nach absolvierten Schulbesuchsjahren liegt nicht vor.

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2015/2016 das „Schulische Angebot 9+“ wahrgenommen haben,
  - a) haben den Schulabschluss der „Berufsmaturity“ erworben oder
  - b) verlassen ohne Schulabschluss das „Schulische Angebot 9+“?

**Zu a)**

Im Schuljahr 2015/2016 haben 41 Schülerinnen und Schüler, die das „Schulische Angebot 9+“ wahrgenommen haben, die Berufsmaturity erworben.

**Zu b)**

Im Schuljahr 2015/2016 verließen 14 Schülerinnen und Schüler, die das „Schulische Angebot 9+“ wahrgenommen haben, ohne Schulabschluss das „Schulische Angebot 9+“.

3. Wie viele Schülerinnen und Schüler verließen im Schuljahr 2015/2016 die allgemein bildenden Schulen, auch unter Beachtung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die das freiwillige 10. Schulbesuchsjahr an Förderschulen in Anspruch nahmen, ohne einen anerkannten Schulabschluss (bitte auch in Prozent zu der Anzahl der Schülerinnen und Schüler angeben, die die Schulen im Schuljahr 2015/2016 mit Schulabschluss verließen)?

Im Schuljahr 2015/2016 verließen 600 Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss die allgemein bildenden Schulen. Im Schuljahr 2015/2016 gab es insgesamt 12.446 Absolventinnen und Absolventen sowie Abgängerinnen und Abgänger an den allgemein bildenden Schulen. Der prozentuale Anteil der Abgängerinnen und Abgänger ohne Abschluss an allen Absolventinnen und Absolventen sowie Abgängerinnen und Abgängern beträgt 4,82 Prozent.

Allerdings ist der Anteil der Absolventinnen und Absolventen sowie Abgängerinnen und Abgänger bezogen auf alle Absolventinnen und Absolventen sowie Abgängerinnen und Abgänger als Vergleichswert über die Zeit und zwischen den Ländern ungeeignet, da die Absolventinnen und Absolventen sowie Abgängerinnen und Abgänger aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen und Geburtsjahrgängen stammen und der Anteil durch demographische Entwicklungen verzerrt sein kann. Daher wird seit längerem in der amtlichen Statistik, wie auch in den Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz, die Quote der Absolventinnen und Absolventen beziehungsweise Abgängerinnen und Abgänger bezogen auf die gleichaltrige Bevölkerung nach dem Quotensummenverfahren genutzt. Die Quote der Abgängerinnen und Abgänger ohne Abschluss beträgt für das Schuljahr 2015/2016 rund 4,7 Prozent.